

„Wir in Rünthe“ spricht mit Lokalpolitikern über einen Bürgertreffpunkt für den Stadtteil

Die Vereinsinitiative „Wir in Rünthe“ traf sich zu einem Meinungsaustausch mit einigen Rünther Ratsmitgliedern und dem Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann im Vereinsheim des SuS Rünthe.

Da es in Rünthe so gut wie keine Gaststätten mehr gibt und die als soziale Treffpunkte beliebten Gebäude wie der Schacht III und das Haus der Mitte nicht mehr zur Verfügung stehen, wird von allen Teilnehmenden die Notwendigkeit eines Bürgertreffpunkts einhellig unterstrichen. In diesem konstruktiven Gespräch ist man sich einig, dass auch ein Bedarf an Räumlichkeiten für Gruppenaktivitäten besteht.

Bei der Stadtverwaltung soll angefragt werden, welche leerstehenden kommunalen Räumlichkeiten in Rünthe auf diese Weise einer neuen Nutzung zugeführt werden können.

Nach den Sommerferien werden alle Rünther Vereine zur Mitarbeit an diesem Vorhaben eingeladen. Ein Termin für dieses Treffen in der Mensa der Regenbogenschule wird rechtzeitig bekannt gegeben.